

Ryū to Akuma!

Von Byakko-Tora8

Kapitel 14: Springen ins nasse Vergnügen!

„Arschbombe!!!“, schrie Zea, während sie Anlauf nahm und ins Wasser sprang. Erza und Lucy spritzte sie damit nass. Wie ein kleines Kind plantschte sie im Wasser herum, als ob sie Daheim wäre. „Kommt doch auch rein. Das Wasser ist herrlich.“

„War das wirklich nötig mit der Arschbombe Zea?“ Lucy schob einer ihre blonden Haarsträhnen vom Gesicht weg, das dort klebte.

„Ich habe keine Ahnung, was du mein Lucy-chan.“ Wie ein unschuldiges kleines Mädchen, klimperte sie mit den Augen. „Ich bin doch ganz lieb und nett. Oh ist das nicht Ichiya-kun!“

Entsetzt drehte sich Erza nach hinten und atmete auf. Was dann geschah, erklärte ziemlich gut, dass die Sky Devilslayerin wie eine Leiche auf dem Wasser schwamm. Sie gab kein laut von sich. „Hör auf solche Spielchen ab zu ziehen. So was machst man nicht.“, knurrte Erza und ihre geballte Faust rauchte etwas, nachdem sie ihrer Kameradin eins damit übergeben hatte. Um zu verhindern, dass noch ein richtiger Mord geschah, nahm Lucy Erza mit.

„Ganz ruhig. Ist ja nichts schlimmes passiert“, besänftigte sie.

Währenddessen tauchte die Himmelsmagierin unter und machte eins auf beleidigte Leberwurst. //Die haben wirklich kein Sinn für Humor. Wie gemein mich zu hauen.// Unterwasser erschien kleine Blubberblasen.

„Aus welchen Grund musste ich jetzt mitkommen.“, fragte Skye, der unter einer Palme sich gemütlich gemacht hatte. „Ich muss Miracle suchen.“ Der weiße Wolf sah nach oben und knurrte die baumelnden zwei Exceeds an, die gefesselt an der Palme hingen. Gott sei danke musste man die beiden idiotischen Katern nichts hören. Ihre Schnäuzchen waren verbunden. Dennoch musste man Happy und Thige sehen. Aber anders haben sie es nicht verdient gehabt. Oh man Zea konnte echt teuflisch sein. Sein Blick wanderte jetzt zu Lily, der wie Geist erschien. Der Kuss von Thige hatte ihn ziemlich mitgenommen. Dieses Trauma würde er nicht mehr zu leicht wegbekommen. Irgendwie tat er ihn leid. Vorne war irgendwo ein Stand mit Getränken. Vielleicht würde eine kleine Erfrischung nicht schaden. „Komm kleiner wir holen uns jetzt was zu trinken, damit du wieder Leben in dir einkehr.“ Mit den Reißzähnen packte er den schwarzen Exceed und machte sich einfach davon. Thige und Happy wackelten hin und her, riefen um Hilfe, obwohl man kein einziges Wort verstand.

Nach ihrer beleidigenden Runde unter Wasser, hob sich Zea mit einem Ruck aus dem Becken, setzte sich kurz am Rande und würgte das Wasser aus den langen orangen goldene Haaren. Ihr Blick wanderte herum und erblickte jemanden, der sich gerade

dem ersten Master aufwärmte. Laxus in Badehose zu sehen, sollte ja mal was heißen. Und schon bei dem Anblick auf sein Oberkörper, der Brust und seinem Tattoo brachte ihr Blut zur Wallung. Es sollte wirklich ein Gesetz geben, dass Magier nicht so zum anbeißen aussehen sollte. Am meisten wenn das einer war, der mehr als ein Weib haben konnte. Aber wie er sich aufwärmte mit seinen Freunden musste sie einfach schmunzeln. Irgendwie war das lustig und niedlich zugleich. Mal zu mal wurden ihre Gefühle für diesen Trottel immer größer. Seufzend drehte sie sich weg von ihnen. Er würde niemals das selbe empfinden wie sie. Laxus war schon etwas kompliziert, was ihn betraf. Man konnte nie wissen was er dachte oder fühlte. Was ihn wiederum noch interessanter machte.

Ihre Haare legte sie über ihre linke Schulter und sah den anderen beim Spielen zu. //Ach was mache ich mir für Gedanken. Heute schalte ich mit einfach mal ab.// Lächelnd streckte Zea ihre Arme nach oben und dehnte sich so ein bisschen. Als die Sky Devilslayerin ins Wasser springen wollte, zuckte sie kurz zusammen.

„Hey Zea-san!“, rief Mavis nach ihr, als sie sie leider entdeckte. „Mach mit uns ein paar Aufwärmübungen, bevor schwimmen gehst. Das ist nämlich wichtig.“

Wieder musste sie seufzen. Sie konnte sich nicht so leicht widersetzen, sonst durfte sie sich wieder mal was von ihrem Master anhören. Mit einer leichten Bewegung erhob sie sich und begab sich zu der kleinen Gruppe.

Als sie Fried sah, konnte sie sich nicht mehr vor lachen halten, wo er sich leicht nach vorne bückte. Natürlich fiel ihr als einziges ein hinter seine Rücken blöde Fratzen zu ziehen. Wie erwartet wollte er ihr an die Kurgel gehen, aber sie schaffte es immer wieder so leicht auszuweichen. „Jetzt komm mal wieder runter Mutter Theresa. Das war doch nur Spaß.“, lachte sie.

„Mich vor Laxus lächerlich zu machen, ist überhaupt kein Spaß! Such dir jemanden anderen den du auf die Nerven gehen kannst.“

„Man mit dir hat man ja überhaupt kein Spaß. Du bist total verkniffen Fried-chan.“

„Na warte du kleine...“

„Es reicht ihr beide.“, beendete Laxus das kleine Gezänke von den beiden und seufzte etwas genervt. „Wenn ihr euch gegenseitig an die Kurgel gehen wollt, dann woanders.“

„Oh bist du jetzt etwas neidisch, weil wir uns so gut verstehen, dass ich und Fried-chan uns gegenseitig umbringen wollen.“ Grinsen hackte sie sich bei Fried ein und drückte ihn an sich. Sie drückten ihn so an sich, dass sein Arm gegen ihre Brust drückte. Er hingegen versuchte sie los zu werden. Versuchte sie von sich los zu reißen. „Was soll das denn? Lass mich auf der Stelle los!“

„Ach zier dich nicht so.“, lachte sie und klimperte mit den Augen. „Wir stehen uns doch sowieso ziemlich nahe.“

Die Devilslayerin schmiss sich regelrecht an ihn heran.

Na ja Laxus schien es nicht zu jucken. Jedenfalls ließ er sich das nicht anmerken. Aber es passte ihn überhaupt nicht, was das nervige Gör abzog. Weiter würde sie so wieso....das konnte doch nicht wahr sein! Zea packt Fried mal an den Haaren und küsste ihn auf den Mund vor seiner Nase. Leise knurrend fuhr er sich durchs blonde Haar und sah weg. Sie konnte doch weiter gehen! Sie hatte wirklich andere Menschen zur Weißglut zu treiben.

„Fried warum hast du mir nicht gesagt, dass du mit Zea zusammen bist.“, lachte Bixlow. Mavis hingegen bekam süße rötliche Wangen. Kein Wunder. Sie sah zum ersten mal, wie sich ein Pärchen in der Öffentlichkeit so küsste. Das bewunderte sie sehr. „Ihr beide habt mein Segen für die Zukunft.“, nickte sie langsam und hob voller Freude die

Hände in die Luft. „Mögt ihr ein schöne Ehe führen.“

„Danke schön.“

„WAS?! Das versteht ihr falsch. Wir sind nicht zusammen.“, rief der grünhaarige Magier. „Lexus das ist alles ein Missverständnis. Wir sind nicht zusammen.“ Zea und Bixlow krümmten sich vor lachen. Sie lachten so sehr, dass ihre Bäuche weh taten. Das war der beste Streich überhaupt. Nur schade das Lexus kalt ließ. Nach ihrer Meinung. Wenn sie wüsste, was sie für ein Feuer in ihm entfacht hatte. Das Mädels tat mir sehr leid. Aber immerhin war es ja ihre Schuld. Das Weib konnte wirklich jeden in den Wahnsinn treiben.

Währenddessen schlug Miracle ihre Augen auf und sah sich fragend um. Wo war sie noch mal? Warum lag sie nackt unter einer Decke? Und warum schnarcht jemand so heftig? Ihr Körper versteifte sich, ihr Hand drückte zitternd die Decke mehr an sich, als langsam alles wieder ihr einfiel wo sie war und was sie getan hat. //Oh Gott! Das war doch kein Traum. Was habe ich mir nur dabei gedacht?// Ihr Blick wanderte von einem Büschel schwarzes Haar, bis zu einer breiten Schulter und ein schlafendes Gesicht von Gajeel. Ein ziemlich laut schnarchenden Gajeel. Ein Wunder, dass er mal eingepennt war. Der war nicht mehr auf zu halten. Wie konnte man, nach so einem Kampf überhaupt noch so viel Kraft haben, für, na ja mehrere Sachen, die immer noch ihr Gesicht rot anließ vor Charme. Knurrend ballte sie ihre Hand zu seiner Faust und wollte den schlafenden Iron Dragonslayer ins Gesicht schlagen, als er grinsend ihren Namen sagte. Ihre weiße Braue zuckte und ihre Verärgerung wuchs. „Du verfluchter Lüstling!“, fauchte sie Gajeel an, kickte ihn aus dem Bett raus, schnappte sich ihre Sachen und flitzte Richtung Badezimmer.

Völlig unerwartet, wurde der arme Blechbüchse aus seinem wundervollen Traum gerissen, als ihm jemand aus dem Bett kickte und er unsanft auf die Fresse flog. Nach ihrer Beleidigung und ihrer Flucht ins Badezimmer, hievte er sich vom Boden auf´s Bett. „Was sollte das den werden Prinzessin? Sonst geht es dir gut?“, rief er durch´s Zimmer.

Das war wahrhaftig eine gute Frage. Was sollte sie den machen? Ihr Gefühle fuhren Achterbahn und sie wusste nicht, wie sie sich jetzt verhalten sollte. Zum ersten mal machte der Ice Dragonslayerin Angst. Eine Angst die sie vermutlich schwächen würde. Die sie kaputt machen würde. Sie nicht mehr sie selbst sein konnte.

„Was ist denn los Zea-san? Du schaust etwas trübe.“ Mavis erhob sich vom Wasser und setzte sich neben der Devilslayerin hin, während sie mit den Beinen im Wasser herum plantschte. „Genieß lieber den Abend mit den anderen.“

„Momentan keine Lust.“, murmelte sie und seufzte anschließend, als das Mädchen die hohe Decke ansah.

„Hat es was mit Lexus zu tun? Oder weil du dich komplett dämlich verhalten hast?“

Knurrend sah Zea ins Wasser und wurde etwas heiß an den Wangen. Erwischt. „Der elende Mistkerl macht mich vollkommen irre!“

„Kalt lässt er dich auch nicht.“, lächelte der erste Master. „Versuch mal mit ihm normal um zu gehen, statt zu versuchen in Eifersüchtig zu machen. Da könntest du mehr von die Preis geben.“

//Mehr von mir Preisgeben?//, ein Schauer durch lief ihren Rücken herunter, als sie sich an den abendlichen Techtelmechtel erinnerte. //Das war vermutlich etwas zu viel Preis gegeben.//

„Ich glaube nicht, dass es was bringen würde. Da habe ich meine zweifel.“

„Mmmh.“, Mavis überlegte kurz und lachte. „Das wäre auch eine nette Idee.“

Die orange-goldenen haarige Zea sah sie fragend an. „Was hast du schon wieder im Sinn?“

„Lass dich einfach über´s Knie legen.“

„WAS?!“, kreischte Zea und rutschte, wegen ihrer großen Tollpatschikeit, ins Wasser. Mavis konnte sich nicht mehr vor lachen halten. Aber als Rache, als das Dämonenmädchen aus dem Wasser empor stieg, wurde sie mit einer großen Welle weggespült. Viele Augenpaare wandten ihre Aufmerksamkeit der beiden Damen und der dritte Master fand das nicht gerade witzig.

„Oh Gott Shodai.“ Das Gesicht des jetzigen Master verlor an Farbe und drehte sich zu Zea um, die immer noch dumm grinste.

„Man sollte mich nie ärgern. Dieser Punkt geht an mich Mavis. Muahahahah!“

„ZEA!!!“, brüllte Makarov sein Schützling an, die wie ein kleines Mädchen zusammen zuckte und ein etwas quälendes Gesicht verzog. „Was sollte der Mist? So kannst du doch nicht mit dem Shodai umgehen. Zeig ein Respekt ihr gegenüber.“

„Sandaime ist doch kein Weltuntergang.“, lachte Mavis selbst. „Wir alberen nur etwas. Sei nicht so streng zu ihr.“

„Leider muss man es bei ihr sein. Öfters geht sie leider über das Ziel hinaus und kennt manchmal keine Grenzen.“

„Nur zu Info Master.“, knurrte die Sky Devilslayerin leicht. „Ich bin auch noch anwesend und bin kein kleines Kind.“

„Na alter Mann, beschwert dich Zea wieder um noch weniger Haare auf dem Kopf.“ Ein großer Schatten überragte der Fairy-Magierin und hörte abrupt auf mit dem Master zu streiten, wegen der kleinen Kleinigkeit. Das Mädels drehte sich um und entdeckte Laxus hinter sich. Ohne ein weiteres Wort, hob er Zea hoch und warf sie wie ein Sack über die Schulter. Sie werte sich nicht und aber meckerte nur. Der Apfel fiel nicht weit vom Stamm. Der andere nerviger als der andere. Wollte nur sein Großvater bewahren, die restlichen Haare, die er noch auf seinem Kopf hat zu verlieren.

„Was sollte das denn? Mich einfach wegtragen, als ob ich nerven würde.“, fuhr sie Laxus an.

„Überrascht mich jetzt, dass du selbst drauf gekommen bist. Du bist ja schneller beim denken, als Natsu oder Gray.“, meinte der blonde Dragonslayer ruhig und hatte die Arme vor der Brust verschränkte, die vermutlich härter als eine Mauer war. War wenigstens ihre Meinung. Das Mädchen seufzte und fuhr sich durch die feuchten Haare. Mit roten Wangen und einem grimmigen Blick, sah sie zu ihm auf. „Kann sein das ich etwas genervt habe. Aber das heißt noch lange nicht, mich mit den zwei Hohlköpfen zu vergleichen.“

„Dein Kater Thige würde auch gehen.“

„Nein!“ Der Feuerspucker und der kalte Nudist waren ihr lieber, als mit Thige verglichen zu werden. Thige ist ein cooler Kater und ziemlich süß, aber wären nicht seine großen Macken und Perversion, dann wäre er wie Lily. Weil sie dem wanderten Schrank nichts mehr zu sagen hatte, kehrte Zea ihm den Rücken zu und wollte gerade von ihm fortmaschieren, als Laxus sie am Handgelenk packt, an sich drückte. Die andere Hand lag am Nacken und wollte sie küssen.....wollte! Nur leider kam etwas dazwischen, oder besser gesagt, rammte die beiden etwas und schleuderte nach oben. Wo sie sich dann wieder fanden, beantwortete die Schreie von Zea. In einer wilden Rutschpatie auf der längsten Wasserrutsche. Wie ein kleines Äffchen

klammerte sich die Devilslayerin an den Dragonslayer, der versuchte seine Übelkeit zu verstecken. Wirklich, dass musste doch keiner wissen.

„Hör auf zu schreien Zea!“, sagte er ihr, während Laxus mit seiner Übelkeit zu kämpfen hatte.

„Halt die Klappe! Versuch du bloß nicht zu kotzen.“, schrie sie. Da würde sich niemand wundern, wenn Laxus durch ihr Geschrei Gehörschäden bekam.

„Du nervst Weib.“

„Was kann ich dafür das ich.....AAAHHHH!!!!“, bevor sie ihren Satz beenden konnte, rutschten die beiden ziemlich steil nach unten und sie schrie so laut in sein Ohr, dass er fast Sterne sah. Welcher Idiot war wohl an dieser Miesere Schuld. Okay schwer zu übersehen war es ja nicht. Natsu rast mit einem Herzen auf der Rutsche runter. Oh der wird sich wünschen niemals geboren zu sein, wenn Zea ihn zwischen die Finger bekam. Aber ihre eigene Sorge war, ihre Verdammte Angst hinaus zu schreien.

Der arme Laxus lief langsam mehr blau an und überlegte sich, wie er Natsu diesen verfluchten Idioten das Lebenslicht ausknipsen sollte.

„Hast du etwa Angst vor Rutschen?“

„Sei still! Diese verkackte Rutsche ist einfach zu hoch!“, brüllte sie und klammerte sich noch fester an Laxus.

„Du hast ernsthaft Höhenangst!?“ Erstaunt sah er ihr rot angelaufenes Gesicht an. Man sie wird echt oft rot im Gesicht. Das nannte mal gute Durchblutung. Gott sei danke musste sie nichts mehr sagen, als eine kleine Explosion Zea vom Sprechen abhielt, aber stattdessen das ganze Ryuzetsu Land auseinander nahm. Wie konnte jemand so bescheuert sein, das ganze in die Luft zu jagen. Warum tat Dummheit so oft den anderen weh und die die es selbst waren. Sie würde vor Schmerzen am Boden kriechen. Für diese Aktion standen zwei Typen ganz oben auf der Liste der Dämonin und dieses Trauma würde sie nicht mehr vergessen, für ihre bescheuerte Aktion und für das, dass Laxus von ihrer Höhenangst Bescheid wusste.